

Informationen zum Schlagzeugunterricht

Allgemeines

Die Musikschule Leimental ist eine kantonale Schule. Ihr Fächerangebot ergänzt den Fächerkanon der Volksschule. Der Unterricht an der Musikschule verläuft parallel zur obligatorischen Schulzeit und der anschliessenden weiteren Ausbildung bis zum 20. Altersjahr; er ist kostenpflichtig (1/3 Elternbeitrag, 2/3 Gemeindebeitrag). Die Musikschule bietet eine pädagogisch professionelle Ausbildung durch instrumentalen Einzelunterricht und Ensemblespiel, durch Gehörbildung und Musiklehre. Als „Konzertveranstalter“ ist die Musikschule selbst Teil der Musikkultur.

Die musikalische Ausbildung verlangt persönliches Engagement und zeitliche Ressourcen. Der Entscheid für den Eintritt in die Musikschule ist als langfristiges Unternehmen zu werten. Es ist erwiesen, dass der Musikunterricht und das Musizieren einzelne Qualitäten des Lernens (Ausdauer, Initiative, Konzentration, Lernstrategien, Selbstdisziplin etc.) und allgemein die Persönlichkeitsentwicklung fördern. Die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist eine Besonderheit in der Schullandschaft. Ein Instrument wird in der Regel nicht im Klassenverband erlernt. Die Lehrpersonen der Musikschule sind an Hochschulen ausgebildete Musiker und Pädagogen. Während der Unterrichtszeit erhält der Schüler/die Schülerin die volle Aufmerksamkeit der Lehrperson. Der Musikschulunterricht ist geprägt vom intensiven Austausch zwischen Schüler/in und Lehrperson und der gemeinsamen Beschäftigung mit Musik. Ohne Lehrplan und ohne Leistungsdruck kann zwischen Schüler/in und Lehrer/in eine förderliche und motivierende Beziehung entstehen, die einer umfassenden musikalischen Bildung zugute kommt.

Mit Unterstützung und Begleitung durch die Erziehenden ist die Chance gross, dass die Schüler und Schülerinnen bei der Sache bleiben. Ihnen kann so die Bildung zuteil werden, die das kantonale Bildungssystem durch die Musikschulen garantiert. Die Früchte dieser Lehrjahre sind gut ausgebildete musikalische Laien. Als Basis und Stütze unserer Musikkultur sind sie ein wichtiger Faktor in Bildung und Gesellschaft.

Instrumentenwahl

Ein Kind wählt sein Instrument, indem es Gelegenheit erhält, verschiedene Musikinstrumente zu hören, anzufassen, auszuprobieren. Für diesen Prozess sollten sich Kinder und Erziehende unbedingt Zeit nehmen. Viele wundervolle Musikinstrumente befinden sich heute ausserhalb des kindlichen Blickwinkels. Eine vertiefte Beschäftigung mit verschiedenen Instrumentengruppen ist deshalb wichtig.

Die Lehrpersonen beobachten seit längerem, dass Schlagzeug als „Buben-Instrument“ akzeptiert ist. Dem Wunsch von Mädchen, Schlagzeug zu spielen, wird anfänglich mit Skepsis begegnet. Das Fach Schlagzeug eignet sich aber gleichermassen für Buben wie für Mädchen.

Schlagzeug - was ist gemeint?

Der Begriff Schlagzeug steht für eine Instrumentenfamilie. Im Fach Schlagzeug werden mehrere Schlaginstrumente erlernt. Es gibt Schlaginstrumente mit gestimmten Tonhöhen (z.B. Xylophon) und solche ohne klar bestimmbare Tonhöhe (z.B. Kleine Trommel). Je nach Klangkörper (Sinfonieorchester, Bigband, Ensemble für Neue Musik, Unterhaltungsorchester etc.) kommen andere Schlaginstrumente zum Einsatz.

Den gewünschten Klang wählt der Komponist oder der Spieler durch die Kombination von mehreren Instrumenten zu einem „Set-up“. Jedes Schlaginstrument kann mit den Händen und verschiedenen Schlägeln zum Klingen gebracht werden.

Das Drumset

Aus der Mischung von afrikanischen Musiktraditionen und europäisch-amerikanischer Marschmusik entwickelte sich ein spezielles „Set-up“ – das Drumset. Man kennt es vom Einsatz in der populären Musik. Das Drumset umfasst im Wesentlichen die Grosse Trommel, die Kleine Trommel, 2 Hänge-Toms, 1 Stand-Tom, Hi-Hat und je 1 Ride- sowie Crash-Becken.

Wann beginnen? Wie früh fördern?

Ein Kind kann entsprechend seiner körperlichen und kognitiven Entwicklung ab der 1. Primarschulklasse Schlagzeug lernen. Als ideale Vorbereitung für den Schlagzeugunterricht bietet die Musikschule Leimental vorschulische Klassenkurse in Bereich Musik und Bewegung an.

Ausbildung im Fach Schlagzeug

Das Bildungsgesetz des Kantons Baselland (§ 50) formuliert das Ziel so: „Die Musikschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine musikalische Ausbildung und hilft ihnen, eine ganzheitliche Persönlichkeit und ein kulturelles Bewusstsein zu entwickeln“.

Der Unterricht im Fach Schlagzeug findet hauptsächlich auf dem Drumset, auf der Kleinen Trommel und den Mallets (Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon) statt. Auf diesen Instrumenten werden die grundlegenden Spieltechniken vermittelt. Darüber hinaus musizieren wir mit vielen weiteren Schlaginstrumenten wie Kesselpauken, Djembé, Conga, Bongo, Timbales, Kleinpercussion. Für den Unterricht empfehlen wir den Schülerinnen und Schülern die Anschaffung eines Drumsets und nach ca. 2 Jahren in Absprache mit der Lehrperson eines Malletinstruments.

In den ersten Unterrichtsjahren (Musik und Bewegung, Beginn mit Einzelunterricht) erwerben die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse. Nach ca. 2 Jahren Einzelunterricht ist das regelmässige Musizieren in einer Gruppe oder einem Ensemble empfohlen. Hier werden andere Kenntnisse erworben als im Einzelunterricht – das Zusammenspiel und die Konzerterfahrung. Durch regelmässiges häusliches Musizieren und Lernen im Einzel- und Ensembleunterricht werden die instrumentalen Kenntnisse stetig erweitert und vertieft, bis das Ausbildungsziel – das qualifizierte Laienmusizieren in Orchestern, Vereinen, Ensembles und Bands – erreicht ist.

Der Besuch des Schlagzeugunterrichts bildet die Basis für den Schwerpunktunterricht am Gymnasium (Musikprofil), für das Freifach Schlagzeug an der Fachmittelschule (FMS) und für die Spezialisierung auf bestimmten Schlaginstrumenten (z.B. Drumset, Vibraphon) oder in bestimmten Musikstilrichtungen.

Die Musikschule fördert in ihrem Schülerkreis auch den Nachwuchs für verschiedene Musikberufe wie die Berufsausbildung im künstlerischen oder musikpädagogischen Hauptfach an den Musikhochschulen im In- und Ausland (Klassik oder Jazz). Berufsorientierte Selektionsabsichten sind jedoch nicht das Fundament der pädagogischen Praxis der Musikschule. Die Essenz der pädagogischen Aufgabe liegt vielmehr darin, dass möglichst viele Menschen dazu gelangen, ihre musikalischen Fähigkeiten durch aktive Musikausübung zu entfalten.

Persönliche Instrumente

Schülerinnen und Schüler benötigen bei Unterrichtsbeginn

- je 1 Paar Trommelschlägel und Marimbaschlägel, Notenmaterial
- ein Drumset (Miete oder Kauf, Neupreis ab CHF 1200.-)

Nach zwei Unterrichtsjahren empfehlen wir die Miete oder den Kauf eines Xylophons oder Marimbaphons. Die Musikschule Leimental verfügt über einige Miet-Xylophone.